



**Stadtnachrichten  
Mitteilungen  
Anzeigen  
Humor**

**Historisches und  
Aktuelles  
aus dem  
Erzgebirge**



# Amtsblatt

**Scheibenberg  
mit Ortsteil  
Oberscheibe**

**15. Jahrgang / Nummer 171      Monatsausgabe      Dezember 2004**

*Liebe Scheibenger, liebe  
Oberscheibener, sehr geehrte Gäste  
unserer Stadt,*

das Jahr 2004 neigt sich dem Ende zu und damit kommt ebenfalls eine außerordentlich rege Investitionstätigkeit zum Abschluss. Bis auf wenige Ausnahmen konnten die Bauvorhaben realisiert werden.

Die östliche Stadt verfügt nunmehr über eine komplett neue Infrastruktur. Die Hochwasserschäden aus dem Jahr 2002 gehören der Vergangenheit an. Wichtige Hochwasserschutzbauwerke sorgen für das gefahrlose Ableiten von größeren Wassermengen. Das Außengelände des Kindergartens, die sanitären Anlagen in der Grundschule und neue Zimmerausstattungen in der Mittelschule verbessern die Betreuungs- und Lernbedingungen für unsere Kinder. Das neue Archiv im Rathaus erleichtert die Aktenhaltung für Scheibenberg und Schlettau. Sogar ein Teil der Fenster in der Grundschule und das Bürgermeisterzimmer erhielten eine „Verjüngungskur“, obwohl sie ursprünglich nicht im Haushaltsplan vorgesehen waren.

Die Beschaffung von Einsatzbekleidung für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren ist nun endlich erfolgt. Das erste neue Feuerwehrfahrzeug nach der politischen Wende konnte nach Bereitstellung von Fördermitteln für die FFW Oberscheibe bestellt werden; ca. 90.000 Euro müssen Landkreis und Stadt dafür aufwenden.

Die Umstellung auf eine neue Software in der Stadtkasse ist abgeschlossen, damit kommen wir den Anforderungen der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung zur Nutzung eines zertifizierten Programmes nach. Gleichzeitig wurde das Datennetz mit der ent-



sprechenden PC-Technik im Rathaus auf einen zeitgemäßen Stand gebracht.

*Fortsetzung auf Seite 5*

## Aus unserem Inhalt

Bereitschaftsdienste der Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte .....	S. 2
Geburtstage, Sitzungstermine, Feuerwehrdienste .....	S. 3
Nachrichten OT Oberscheibe .....	S. 4
Vereinsarbeit .....	S. 5
Stadtnachrichten .....	S. 15
Veranstaltungen zur Weihnachtszeit .....	S. 16



# WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Dezember –



- |              |   |                                     |
|--------------|---|-------------------------------------|
| 01. + 02.12. | <b>Dr. med. Klemm</b><br>Tel. 8277            | Elterleiner Str. 3,<br>Scheibenberg |
| 03.12.       | <b>Dipl.-Med. Oehme</b><br>Tel. 037344 8261   | An der Arztpraxis,<br>Crottendorf   |
| 04. + 05.12. | <b>Dr. med. Klemm</b><br>Tel. 8277            | Elterleiner Str. 3,<br>Scheibenberg |
| 06. - 09.12. | <b>Dipl.-Med. Lembcke</b><br>Tel. 03733 65079 | R.-Breitscheid-Str. 3,<br>Schlettau |
| 10. - 12.12. | <b>Dipl.-Med. Weiser</b><br>Tel. 037344 8470  | Salzweg 208,<br>Crottendorf         |
| 13. - 17.12. | <b>Dr. med. Klemm</b><br>Tel. 8277            | Elterleiner Str. 3,<br>Scheibenberg |
| 18. + 19.12. | <b>Dipl.-Med. Oehme</b><br>Tel. 037344 8261   | An der Arztpraxis,<br>Crottendorf   |
| 20. - 23.12. | <b>Dipl.-Med. Lembcke</b><br>Tel. 03733 65079 | R.-Breitscheid-Str. 3,<br>Schlettau |
| 24.12.       | <b>Dipl.-Med. Oehme</b><br>Tel. 037344 8261   | An der Arztpraxis,<br>Crottendorf   |
| 25.12.       | <b>Dr. med. Klemm</b><br>Tel. 8277            | Elterleiner Str. 3,<br>Scheibenberg |
| 26.12.       | <b>Dipl.-Med. Weiser</b><br>Tel. 037344 8470  | Salzweg 208,<br>Crottendorf         |
| 27. - 31.12. | <b>Dr. med. Klemm</b><br>Tel. 8277            | Elterleiner Str. 3,<br>Scheibenberg |
| 01. + 02.01. | <b>Dipl.-Med. Lembcke</b><br>Tel. 03733 65079 | R.-Breitscheid-Str. 3,<br>Schlettau |

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Dezember –



- |                 |   |  |
|-----------------|---|--|
| 29.11. - 05.12. | <b>DVM Schnelle, Gabr.</b><br>Tel. 03733 26837<br>o. 0171 2336710 | Dorfstr. 22 a,<br>Schlettau, OT Dörfel |
| 06. - 12.12.    | <b>Dr. Levin, Peter</b><br>Tel. 037346 1777                       | An d. Pfarrwiese 56,<br>Geyer          |
| 13. - 19.12.    | <b>Dr. Herrmann, Doris</b><br>Tel. 03733 22734<br>o. 0171 3426195 | Lindenstraße 35 a,<br>Königswalde      |
| 20. - 26.12.    | <b>Dr. Meier, Rolf</b><br>Tel. 03733 22734<br>o. 0170 5238534     | Fabrikstraße 4 a,<br>Königswalde       |
| 27.12. - 02.01. | <b>DVM Schnelle, Gabr.</b><br>Tel. 03733 26837<br>o. 0171 2336710 | Dorfstr. 22 a,<br>Schlettau, OT Dörfel |

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst – Dezember –



- |              |   |                                     |
|--------------|---|-------------------------------------|
| 04. + 05.12. | <b>Dr. Bettina Levin</b><br>Tel. 03733 66270      | Talstraße 4,<br>Sehma               |
| 11. + 12.12. | <b>DS Kerstin Siegert</b><br>Tel. 03733 53458     | Plattenthalweg 2a,<br>Mildenaу      |
| 18. + 19.12. | <b>DS Beate Hetzel</b><br>Tel. 037343 2694        | Siedlung 232H,<br>Jöhstadt          |
| 24.12.       | <b>DM Gabriele Meier</b><br>Tel. 03733 44534      | Annaberger Str. 11,<br>Königswalde  |
|              | <b>ZA Milad Asskat</b><br>Tel. 03733 596500       | Untere Dorfstr. 4,<br>Tannenberg    |
| 25.12.       | <b>ZA Joachim Schmid</b><br>Tel. 03733 53936      | Eisenstraße 20,<br>Königswalde      |
| 26.12.       | <b>Dr. Dagmar Steinberger</b><br>Tel. 037342 8157 | Karlsbader Str. 163,<br>Neudorf     |
| 31.12.       | <b>Dr. Jürgen Hartmann</b><br>Tel. 037347 1302    | Grenzstraße 4,<br>Bärenstein        |
| 01. + 02.01. | <b>DS Kerstin Klopfer</b><br>Tel. 037348 8524     | Brauhausstraße 4,<br>Oberwiesenthal |
|              | <b>DS Ellen Dreßler</b><br>Tel. 03733 57547       | Am Sonnenhang 26,<br>Schönfeld      |

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

## Mütterberatung



in der **Arztpraxis** von **Dr. Klemm**, Scheibenberg,  
jeden 2. Mittwoch im Monat, von 9.00 bis 11.00 Uhr.



**DANKET DEM HERRN,  
DENN ER IST FREUNDLICH UND SEINE GÜTE WÄHRET EWIGLICH.**  
1. Chr. 16,34

Durch Gottes Güte war es mir vergönnt, meinen  
**80. Geburtstag**  
zu feiern.

Ich möchte allen sehr herzlich danken, die mir anlässlich dieses Tages so viel Freude mit ihren Glückwünschen und Geschenken bereiteten.  
Besonderer Dank gilt dem Posaunenchor, Pfarrer Schmidt-Brücken und Bürgermeister Andersky.

**Traudel Wolf**



# Jubiläen

- Dezember -



## Feuerwehrdienste

### Geburtstage

2. Dezember	Hildegard Wiesner, Elterleiner Str. 10	97
3. Dezember	Günther Szczeczinski, Am Regenb. 16	81
9. Dezember	Erna Neumann, Hauptstraße 24 B	83
11. Dezember	Hanna Schubert, R.-Breitscheid-Str. 17	82
13. Dezember	Rudi Seyfert, Lindenstraße 33	85
15. Dezember	Lisa Triebe, Dorfstraße 18	80
17. Dezember	Eberhard Schubert, Bahnhofstraße 14	81
19. Dezember	Hedwig Werner, Wiesenstraße 1	92
19. Dezember	Hildegund Gehler, Bahnhofstraße 27	81
30. Dezember	Ilse Wagner, Gartenstraße 1	81

- Montag, 6. Dezember 2004, 19.00 Uhr** – Gerätehaus Grundübung FwDV 4 (W. Löttsch)
- Montag, 20. Dezember 2004, 19.00 Uhr** – Gerätehaus Lichtelabend (Wehrleitung)

### Oberscheibe:

- Freitag, 10. Dezember 2004, 19.00 Uhr** – Erbgericht Jahreshauptversammlung

### Goldene Hochzeit

11. Dezember Werner und Hilde Klecha, Dorfstraße

*Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.*



## Sitzungstermine

**Stadtratssitzung** ..... Montag, **20. Dezember 2004**  
18.00 Uhr im **Bürger- und Berggasthaus**  
auf dem Scheibenberg

**Ortschaftsratsitzung** ..... Mittwoch, **15. Dezember 2004**  
19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## SIRENEN-PROBELÄUFE

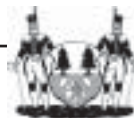
Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils  
am **1. Sonnabend** des Monats  
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 4. Dezember 2004**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit  
**2 x** ausgelöst.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin



### Spendenkonto

„Für unner Scheibarg“

Kreissparkasse Annaberg    Konto-Nr.: 3 582 000 175  
BLZ:                                870 570 00

**Kontostand per 15. November 2004: 205,30 €**

\*\*\*\*\*  
*Eine besinnliche Adventszeit sowie eine gesegnete und friedvolle Weihnacht  
 in der Hoffnung auf ein gesundes neues Jahr 2005 in Zufriedenheit  
 mit viel Kraft, Gottes Segen und Schutz für die vielen anstehenden Aufgaben,  
 die uns das neue Jahr bringen wird,  
 wünschen allen Scheibenbergern und Oberscheibernern  
 sowie den Gästen der Stadt*  
*der Bürgermeister, der Stadtrat und die Stadtverwaltung*  
 \*\*\*\*\*



## NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



**Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,  
werte Gäste!**



Weihnachten – die Zeit der Besinnung, der Stille und des Nachdenkens. Weihnachten im Erzgebirge ist schon etwas Besonderes. Es ist aber auch die Zeit, um einmal Dankeschön zu sagen, vielleicht dem Nachbarn, der einem geholfen hat, oder anderen hilfsbereiten Menschen. Ist in unserer Zeit nicht vieles zur Selbstverständlichkeit geworden? Darum sage ich jetzt am Ende dieses Jahres einmal Dankeschön für all das, was für unseren Ortsteil Oberscheibe in der letzten Zeit geschaffen wurde, ob auf kommunaler oder privater Ebene, dem Bürgermeister mit der Stadtverwaltung, den Kameraden der Freiwilligen

Feuerwehr, die Tag und Nacht für uns da sind; den Vereinen, in denen viele Bürger tätig sind, und an Sie, liebe Einwohner von Oberscheibe. Denn ohne Ihre Hilfe wäre Oberscheibe nicht das, was es heute ist.

Ein besonderes Jahr geht zu Ende. Im Januar konnten wir 10 Jahre Zusammenschluss mit unserer Bergstadt Scheibenberg feiern. Es wurde für die nächsten fünf Jahre ein neuer Ortschaftsrat gewählt. Vieles konnte auch in diesem Jahr erreicht werden.

Freude macht uns auch immer wieder der Weihnachtsmarkt in Scheibenberg, den viele Oberscheibener Bürger besuchten.

Freuen wir uns auf die Posaunenbläser, die uns wie jedes Jahr mit ihren Weihnachtsliedern viel Freude bereiten. Auch dies ist keine Selbstverständlichkeit. Darum auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Unsere Bürger lassen sich auch immer etwas Neues einfallen. So konnte man letztes Weihnachten bei Fam. L. Eberlein die Modelle des Aussichtsturmes und der Dorfschule unter einem Adventssterne bewundern.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr *Werner Gruß*

Werner Gruß  
Ortsvorsteher des Ortsteiles  
Oberscheibe



### Veranstaltungstermine für unseren Ortsteil Oberscheibe

Am **7. Dezember 2004** findet die **Rentnerweihnachtsfeier** im Bürger- und Berggasthaus statt. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu erleben. Fahrdienst wieder ab Dorfplatz! (Bitte Aushänge beachten!)

Am **8. Dezember 2004, 19.00 Uhr**, möchte ich Sie zu einem **Videovortrag** in das „Braustübl“ der Brauerei Fiedler durch den Heimatfreund Siegbert Schwind recht herzlich einladen.

Thema: „Das vergessene Bergwerk – Der „Alte Hoffnung Gottes Stollen“ in Oberscheibe.

Durch die Aufbewältigung eines Bergschadens an der B101 in der Nähe der Brauerei Fiedler hat die Bergbau GmbH Oelsnitz das fast vergessene Bergwerk „Alte Hoffnung Gottes“ freigelegt. Die Arbeitsgruppe Altbergbauforschung des EZV Crottendorf entdeckte nach über 150 Jahren einmalige und faszinierende bergbauliche Zeugnisse und eine Märchenwelt von Eisensinterbildungen. Diese und selbst von erfahrenen Bergbauhistorikern bestaunten und oft nicht zu bestimmenden bergmännischen und im Bergbau zur Zeit einmalige Zeugnisse konnten dokumentiert werden. Es wurde video- und fototechnisch das Grubengebäude abgelichtet und durch Vermessungen ein

Grubenriss angefertigt. Mit Abschluss der Forschungs- und Dokumentationsarbeiten werden die Ergebnisse dem Oberbergamt Freiberg, der Stadt Scheibenberg und dem Ortsteil Oberscheibe zugestellt.

Für die unterstützenden Arbeiten und Hinweise bedankt sich der EZV Crottendorf besonders bei der Bergsicherung Oelsnitz, bei der Stadt Scheibenberg/Oberscheibe und bei einigen Bewohnern sowie bei den Bergknappschaften Scheibenberg und Schlettau.

Glück auf!

Das Video kann käuflich erworben werden. Eintritt frei!

Am **11. Dezember 2004, 17.00 Uhr**, erfreuen uns wieder die Posaunenbläser unserer St.-Johannis-Kirche unter der Leitung von Herrn Gert Hörnig aus Scheibenberg auf unserem Dorfplatz. Auch dazu lade ich Sie herzlich ein.

*Werner Gruß*

Werner Gruß  
Ortsvorsteher des Ortsteiles  
Oberscheibe

*Am Ende des alten Jahres  
möchten wir uns für Ihr entgegen-  
gebrachtes Vertrauen recht herzlich  
bedanken und wünschen Ihnen  
ein besinnliches Weihnachtsfest,  
ein gesundes neues Jahr.*



Ihre  
**Privatbrauerei Fiedler**  
Oberscheibe



## Pass- und Meldestelle

einschließlich Personenstandswesen haben wie folgt  
zu Weihnachten/Silvester 2004 geöffnet:

### Pass- und Meldebehörde/Personenstandswesen

Die Außenstellen in Scheibenberg und Schlettau bleiben in  
der Zeit vom 23. bis 31.12.04 geschlossen!

Dienstag	21.12.04	8.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	23.12.04	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	28.12.04	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	29.12.04	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	30.12.04	8.00 - 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Anlässlich meines  
**80. Geburtstages**  
wurden mir viele Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke dargebracht.  
**Dafür möchte ich mich noch einmal  
bei allen herzlich bedanken.**  
**Walter Vetter**

### Fortsetzung von Seite 1

Diese vielfältigen Investitionen lassen die Reparatur- und Klein-  
arbeiten des Tagesgeschäftes oftmals in den Hintergrund rü-  
cken. Ohne die tausend kleine Dinge, Rasen mähen, Straßen-  
beleuchtung reparieren, Straßeneinläufe reinigen, Straßenaus-  
besserung, Baumpflege, Festlichkeiten, Winterdienst, ... würde  
das Leben in unserer Stadt nicht funktionieren. Auch diese Ar-  
beiten erfolgten im Großen und Ganzen reibungslos.

Das zehnjährige Jubiläum unseres Aussichtsturmes auf dem  
Scheibenberg war ein guter Anlass für ein gelungenes Berg-  
fest. Märkte, Konzerte und Ausstellungen bereicherten das kul-  
turelle Leben in Scheibenberg. Unsere Vereine sorgten auch  
2004 für ein umfangreiches Sport-, Kultur- und Unterhaltungs-  
angebot. Das Miteinander zwischen Kirchgemeinden und poli-  
tischer Gemeinde hat sich weiter bewährt. Die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau machte Fortschritte. Die  
Zusammenarbeit funktioniert und trägt erste Früchte, die sich  
zahlenmäßig in den Jahresrechnungen wiederfinden. Eine ge-  
bündelte gemeinsame Verwaltung für Scheibenberg und  
Schlettau hilft beiden Städten, ihre Eigenständigkeit zu wahren.  
Ein gutes Jahr 2004 für unsere Stadt.

Ich danke allen, die sich in den letzten zwölf Monaten für die  
kommunalen Belange unserer Stadt eingesetzt haben. Danke  
für das gute Miteinander!

Einen besonderen Gruß richte ich an alle Kranken und Einsa-  
men; seien Sie sicher, dass sich in unserer kleinen Stadt viele  
auch um Sie kümmern, selbst wenn das manchmal nicht so zu  
spüren ist. Diesen Gruß verbinde ich wieder mit der Bitte an  
alle Bürger unserer Stadt, bei allen eigenen Problemen auch  
Nachbarschaftskontakte zu pflegen, sich einmal mehr um Kran-  
ke und Einsame zu kümmern und neu zugezogenen Bürgern  
die Integration zu erleichtern.

*Ich wünsche Ihnen eine harmonische, besinnliche Adventszeit,  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr  
2005.*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky  
Bürgermeister



*Wir möchten uns bei allen Kunden,  
Freunden und Bekannten für das  
entgegengebrachte Vertrauen herzlich  
bedanken und auf diesem Weg  
allen ein friedvolles Weihnachtsfest,  
besinnliche Feiertage sowie alles Gute  
für das kommende Jahr wünschen.*

Ihre  
**Tischlerei  
Frieder Baumann**







**BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND**

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-  
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige  
und Freunde

**Begegnungsgruppe Scheibenberg**

Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –  
**diesen Monat am 04. und 18. Juli 2004**

Die **Beratungsstelle im Haus der Diakonie**

Barbara-Uthmann-Ring 157/158

09456 Annaberg-Buchholz, Telefon 03733 556702

hat jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach  
Vereinbarung Sprechzeit.

**Kontaktaufnahme** telefonisch und durch Hausbesuche  
ständig möglich:

1. Frau Gehler, Tel. 03733 608050
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901

*E*inladung an alle  
*S*eniorinnen und *S*enioren



Das **Bürgerforum Scheibenberg e.V.** möchte Sie, liebe Senio-  
rinnen und Senioren aus Scheibenberg und Oberscheibe, auch  
in diesem Jahr ganz herzlich zu einer **Adventsfeier** ins Bürger-  
und Berggasthaus einladen:

**Dienstag, 7. Dezember 2004, 15.00 Uhr**

Ab 14.00 Uhr können ab „Kino“, Rathaus, Huisseau-sur-Mauves-  
platz (Am Regenbogen) und Dorfplatz (Ortsteil Oberscheibe)  
Fahrgelegenheiten genutzt werden.

*Wir möchten Sie wieder mit einem kleinen Programm erfreuen.  
Lassen Sie sich überraschen.*

Bürgerforum Scheibenberg e.V.



**Heimatmuseums-Verein Scheibenberg e. V.**

Das Heimatmuseum in der Apotheke ist in den Wintermonaten  
nicht regelmäßig geöffnet.

Wir, die Mitglieder des Vereins, sind bereit, bei Bedarf zu öff-  
nen. Auch für einzelne Personen kommen wir gern. Bitte mel-  
den Sie sich unter der Rufnummer 8245 und 66312.

Der Vorstand



*F*örderverein

*„Orgelpfeifen-Kids“ e. V.*



**Liebe Kinder, liebe Scheibenger!**

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und somit gehen auch  
die Veranstaltungen unseres Vereins langsam zu Ende.

Der Halloween-Umzug war dieses Jahr mit 140 Eltern und Kin-  
dern sehr gut besucht. Besonderer Dank gilt auch in diesem  
Jahr wieder der Jugendfeuerwehr für die Absicherung des Um-  
zugs und die Bewirtung der Erwachsenen. Der Knüppelkuchen  
für die Kinder war dieses Mal auch restlos alle.

Zur Kirmes fand  
dann der 3. Auto-  
rennbahn-Grand-  
Prix statt. Auch  
dieser war dieses  
Jahr sehr gut be-  
sucht. Die Kinder  
kämpften wieder  
um Preise und  
Pokale.

Die glücklichen  
Sieger mit den  
von der Firma  
M i n e r a l ö l e  
Schmidt gespon-  
serten Pokalen können Sie auf  
den Bildern sehen.

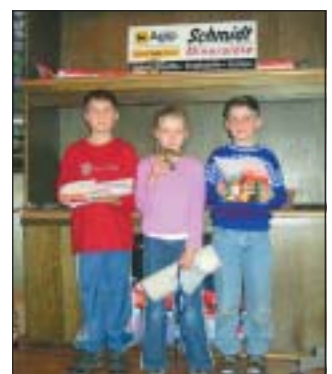
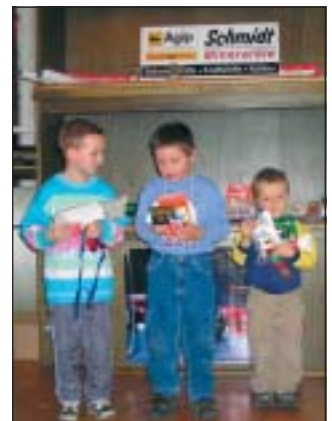
Dank der bastlerischen Fähig-  
keiten unseres AG-Leiters,  
Herrn Siegert, konnte die  
Autorennbahn dieses Jahr  
erstmalig elektronisch gesteu-  
ert fahren. Die Kinder waren  
begeistert von der Startampel  
auf der Strecke sowie der  
Stromzuschaltung und der  
Rundenzählung, welche die  
Kinder, die nicht fuhren, auf  
einem Monitor beobachten  
konnten.



Auch die Spendenaktion  
„Zwergendorf“ ist noch in  
vollem Gange. Bis jetzt sind  
auf dem Spendenkonto 936,50  
Euro eingegangen. Die Na-  
men der Spender können Sie  
wie immer auf unserer Inter-  
netseite unter  
[www.orgelpfeifen-kids.de.vu](http://www.orgelpfeifen-kids.de.vu)  
in der Rubrik Spendenaktion  
erfahren. Allen Spendern viel-  
len Dank!

*Allen Kindern, Eltern, Groß-  
eltern und Bürgern von Schei-  
benberg wünschen wir eine  
schöne Adventszeit, ein be-  
sinnliches Weihnachtsfest und  
einen guten Start ins neue  
Jahr.*

„Orgelpfeifen-Kids“ e.V.



## Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert:

### An der Krippe

Ein kleiner Junge besucht um die Weihnachtszeit seinen Großvater. Er schaut zu, wie der Großvater an einer Krippenfigur schnitzt. Einige andere Figuren der Weihnachtsgeschichte stehen schon fertig auf dem Tisch. Der Junge wird müde, legt den Arm auf den Tisch und zuschauend schläft er ein. Im Traum werden die Figuren lebendig und er ist mitten unter ihnen. Er geht mit in den Stall von Bethlehem und schaut das Jesuskind an. „Ich möchte gerne drei Dinge von dir haben“, sagt das Jesuskind. Und der Junge sagt eifrig: „Meinen neuen Mantel, meine elektrische Eisenbahn, mein schönes Buch mit den bunten Bildern?“ „Nein“, erwidert das Jesuskind, „das brauche ich nicht. Ich möchte von dir etwas anderes haben! - Schenk mir deinen letzten Deutschaufsatz!“, sagt das Jesuskind leise. Der Junge erschrickt: „Da hat doch der Lehrer ‚ungenügend‘ druntergeschrieben!“ „Eben deshalb will ich ihn haben. Bringst du mir immer alles, wo ‚ungenügend‘ daruntersteht?“ „Gern“, sagt der Junge. - „Und dann möchte ich zweitens von dir deinen Milchbecher!“ „Aber den habe ich doch zerbrochen!“ „Willst du mir immer alles bringen, was in deinem Leben zerbrochen ist?“, fragt das Jesuskind. „Und nun mein dritter Wunsch: Du sollst mir noch die Antwort bringen, die du deiner Mutter gabst, als sie dich nach dem Milchbecher fragte.“ Da weint der Junge bitterlich und schluchzt: „Da habe ich doch gelogen, er wäre mir heruntergefallen. In Wahrheit habe ich den Becher absichtlich auf den Boden geworfen.“ „Ja, du sollst mir immer alle deine Lügen, deinen Trotz, dein Böses, was du getan hast, bringen, damit ich dir helfen und dir vergeben, dich heilen und verändern kann!“

Da wacht der Junge auf und weiß plötzlich, warum Gott Mensch geworden ist und warum Jesus als Heiland geboren wurde: damit er alles Ungenügende, Zerbrochene und Böse heilen und verwandeln kann.

*„Des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist!“*

Lukas 19,10

### Termine

3. Dezember	19:30 Uhr	MAK bei Marcel
4. Dezember	18:00 Uhr	Advents-„Gewinnspiel“-Abend
10.-12. Dezember		Adventsfreizeit in Wechselburg nähere Infos in der Jugendstunde
18. Dezember	15:00 Uhr	Gemeinschaftsweihnachtsfeier mit Musicalaufführung der Kinderstundenkinder

*Schau doch mal (wieder) vorbei.  
Wir freuen uns auf dein Kommen.*

## Bericht aus dem Kindergarten

Der Höhepunkt des letzten Monats war unser „Oma-Opa-Tag“ im Kindergarten.

Dieser besondere Tag ist bei unseren Kindern, allen Großeltern und uns Erzieherinnen zur lieb gewonnenen Tradition geworden. An diesem Tag können alle Kindergartenkinder die Gelegenheit nutzen und ein herzliches Dankeschön an ihre Omas und Opas für all die Zeit, Geduld, Mühe und Liebe richten.

Alle Kinder aller Gruppen bereiteten sich ganz fleißig auf diesen großen Tag vor. So wurden verschiedene Lieder, Tänze und Gedichte mit großem Eifer gelernt. Außerdem bekamen jede Oma, jeder Opa eine von Kinderhand gefertigte Einladung. Besonders viel Freude hatten unsere Kinder beim Basteln der Überraschungsgeschenke. Jedes Kind wollte seinen Großeltern zeigen, wie lieb es sie hat.

Am Freitag, dem 12. November 2004 war es dann so weit. Alles war gut vorbereitet. Gegen 14.30 Uhr saßen unsere Gäste in den jeweiligen Gruppenzimmern und warteten gespannt auf das, was da kommen sollte. Hektisches Treiben! Kann jeder seinen Spruch, seine Melodie? Sitzt das Kostüm?

Alles ging gut. Unser dankbares Publikum applaudierte kräftig. Bei Kaffee und Kuchen wurde sich anschließend nett unterhalten.

Man konnte an diesem Tag einmal sehen, wieviel Platz in unserem schönen Kindergarten ist. Wir konnten ca. 160 Omas und Opas und ca. 75 Enkelkinder zählen!

Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihr Interesse!



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr  
alles erdenklich Gute  
wünschen Ihnen die Mitarbeiter der*



**Diakonie Sozialstation  
Annaberg**

- Häusliche Alten- und Krankenpflege • Betreutes Wohnen •
- Tagespflege Tel. 03733 4299999 •

**09456 Annaberg-Buchholz, Alte Poststraße 2  
Telefon 03733 58555**

*Wir möchten uns bei allen Patienten, deren Angehörigen  
und Ärzten für das entgegengebrachte Vertrauen  
ganz herzlich bedanken.*



# Großmütterkreise

Und wieder wurden von Mitgliedern der Großmütterkreise der Kirchengemeinde Teddys gestrickt ...

## Neue „Opfer“ waren schnell gefunden

In der Woche nach dem Erntedankfest sind fünf Frauen aus den Kreisen in das böhmische Erzgebirge nach Kovarska gefahren. Dort leben in einem Heim behinderte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene.

Auf Anraten haben wir noch Schokolade und Waschpulver gekauft. Getragene Kleidung – gebrauchte und neue Bettwäsche war in unserem Gepäck.

Wir fanden ein sehr ordentliches Haus vor und waren angenehm überrascht. Ein Zuhause für viele junge Männer und Mädchen, die nie wieder von ihrer Familie geholt werden. Es gibt aber auch welche, die ab und zu nach Hause können.

Dringend gebraucht werden in diesem Haus Kopfkissen. Sollten Sie Kissen übrig haben, wir wären gern bereit, sie in das Heim zu bringen. Sie müssen von Ihnen nicht gereinigt werden, das würde von uns übernommen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei Marianne Ficker.

Die **Lichterfahrt** der Großmütterkreise findet am **20. Dezember 2004** statt. Fahrpreis ca. 9,00 Euro. Abfahrt 16.00 Uhr ab Markt Scheibenberg – Abschlussabendbrot im Goldenen Hahn Markersbach – Rückfahrt nach Scheibenberg.



Sollte Interesse bestehen, melden Sie sich bitte bei M. Ficker, Tel. 8245, wir haben noch einige Plätze frei.

# Aus dem Vereinsleben des Rassekaninchenzüchtersvereins 1889 Scheibenberg e. V.



## Vereinsversammlung

Am Freitag, dem **30.12.2004**, führen wir unsere letzte Versammlung in diesem Jahr durch. Diesmal wieder im Silberstübl und Beginn ist 20.00 Uhr. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Um möglichst vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Interessenten sind wie immer herzlich willkommen.

## Jubiläen

Am 31. Oktober konnte unser Zuchtfreund **Walter Vetter** seinen **80. Geburtstag** feiern. Wir gratulierten und wünschen weiterhin Gesundheit und noch gute Erfolge mit seiner Angorakaninchenzucht.

Weitere Jubiläen:	Lothar Krauß	35 Jahre	Mitglied
	Gerhard Ficker	20 Jahre	Mitglied
	Jens Krämer	20 Jahre	Mitglied

## Herzlichen Glückwunsch!

## Mittweidatalschau in Markersbach

Mit 19 Tieren von fünf Züchtern beteiligte sich unser Verein an der Mittweidatalschau in Markersbach. Der Zuchtfreund Gunter Pultar erzielte dabei mit seinen „Gelsilbern“ das beste Resultat, gefolgt von Walter Vetter mit drei Einzeltieren Angora (weiß).

Allen Ausstellern Dank und Anerkennung für ihren züchterischen Fleiß.

Der Vorstand

# Bekanntmachung

„Ja, sie lebt noch ...“

# Oskars Barbierstube

Der gepflegte Haarschnitt für den Herrn

Wiedereröffnung  
am 1. Dezember 2004

Silberstraße 26

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Wir bedienen Sie gern!

*Wenn nu das Gar kimmt an sei End,  
kimmt aah de Weihnachtszeit.  
Un's Sprüchel will ewing Mut eich gaabn,  
ewing Zuversicht un Freid.*

Wir wünschen unseren Kunden  
besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und für das neue Jahr  
Gesundheit, Glück und Erfolg.



Hiermit möchten wir uns  
bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen  
bedanken und hoffen auch 2005 auf angenehmes  
Zusammenwirken.



## PHYSIOTHERAPIE

**Bärbel Pfeiffer mit Familie**  
sowie Mitarbeiter Eva-Maria,  
Jana, Isabel und Katja

- Ab 01.12.2004 sind wieder Solariumgutscheine mit 25% Ermäßigung zu erhalten
- Massagegutscheine
- Ayurveda-Abyangha (besondere indische Massage mit Ganzkörperölung zur Entspannung)
- Chinesische Fußreflexzonenmassage
- Nordic Walking für Junioren und Senioren



## Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



### Übrigens ...

- ... gibt es im Regierungsbezirk Chemnitz 701 freiwillige und drei Berufsfeuerwehren, in denen zur Zeit 19.000 Brand- schützer aktiv sind.
- ... wurden in diesem Jahr 17,5 Millionen Euro in die Feuer- wehren Sachsens investiert. Zum ersten Mal konnten die Landkreise die Gelder selbst vergeben. Die Mittel wurden zu 35 % nach der Einwohnerzahl und zu 65 % nach der Gebietsfläche vom Freistaat den Kreisen zur Verfügung gestellt.
- ... wird für die Feuerwehren über den Haushalt nur die Sum- me abgezweigt, die durch die so genannte Brandschutzsteuer eingenommen wird. Diese Steuer ist Bestandteil aller Feuerversicherungsverträge. Der Freistaat kann die so ein- genommenen Mittel je nach Haushaltslage aufstocken.
- ... ist der Bedarf an Fördersummen und Haushaltsmitteln bei den meisten Feuerwehren deutlich größer, als Gelder überhaupt vorhanden sind. So wird die Sanierung bzw. der Neubau von Feuerwehrgeräthäusern sowie die Anschaf- fung von neuen Einsatzfahrzeugen und Ausrüstungen wohl noch längere Zeit beanspruchen.

*Die Wehrleitung und der Vereinsvorstand wünschen allen Ein- wohnern erholsame sowie brand- und unfallfreie Weihnachts- tage und für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute.*

*Diese Wünsche gelten auch unseren Kameradinnen und Kameraden wie den Mitgliedern unserer Partnerwehr.*



FFw Scheibenberg

Köhler  
Pressewart

Für die angenehme Zusammenarbeit möchte ich mich zum Jahresausklang ganz herzlich bedanken und Ihnen allen einige besinnliche Stunden sowie ein gesegnetes neues Jahr für sich und Ihre Familien wünschen.

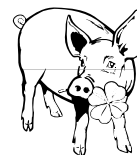
\*...grafik-text-3d-web-design-satz-foto-druck

★ HENDRIK HEIDLER  
idKonzept

Rudolf-Breitscheid-Straße 22  
09481 Scheibenberg  
037349 8437  
fax 7583  
www.idkonzept.de  
info@idkonzept.de

### Vergasst net, Millionär ze warn!

**Hallo, Lottofreunde aus Scheibenberg und Oberscheibe!**



Neu!

In Sachsen sowie **ab sofort auch in Scheibenberg** möglich! Systemanteils spiel: Das können wir nun, auch dank der neuen Computertechnik den Freunden des Lottospiels anbieten!

Dieser attraktive **Lotto-Anteilschein** wird durch die Sächsische Lotto GmbH aufgelegt und eröffnet für alle Spielteilnehmer, sprich auch für Scheibenger und Oberscheibner Lottospieler, bei ver- hältnismäßig wenig Einsatz erfreulich gute Gewinnchancen!

Jeder, der ein Mindestalter von 18 Jahren erreicht hat, kann sich mit einem überschaubaren Einsatz von

**3,00 €** für einen **Anteil** die Teilnahme sichern!

Es stehen drei verschiedene Chancen zur Auswahl:

Chance L: hat 56 Spielreihen, aufgegliedert in zwei Vollsysteme 6 aus 8.

Dieses System besteht aus **14 Anteilen!**

Chance XL: hat 196 Spielreihen, aufgegliedert in vier Voll- systeme 6 aus 8 + ein Vollsystem 6 aus 9.

Dieses System besteht aus **49 Anteilen!**

Chance XXL: hat 924 Spielreihen, aufgegliedert in ein Voll- system 6 aus 12.

Dieses System besteht aus **231 Anteilen!**

Weiterhin besteht die Möglichkeit Pro Chance: einen, zwei, vier, fünf oder sieben Anteile zu erwerben!

Ein möglicher Gewinn wird dann selbstverständlich durch die je- weiligen Anteile anteilmäßig (wie es das Wort sagt) errechnet!

Sie werden sich fragen, warum soll gerade ich einen Lotto-Anteil- schein im Samstags- oder Mittwochs lotto spielen?!

Weil:

- die Gewinnwahrscheinlichkeit, bei dieser Art Lotto zu spielen, sehr hoch ist!
- es überschaubar ist sowie sich jeder seinen Gewinnanteil selbst ausrechnen kann!
- Sie dann spielen können, wann Ihnen gerade danach ist, das heißt für Sie keine ungewollte Spielteilnahme über einen län- gere Zeitraum.
- Man zwar auch auf einen Schlag Millionär werden kann, aber wer nicht gierig ist, wird es halt so nach und nach!
- Sie damit Gebühr und Porto anderer Lotto-Service-Anbieter sparen sowie gleichzeitig den Standort Ihrer Lottoannahme- stelle erhalten könnten!
- Sachsenlotto zudem garantiert, dass die Lotteriesteuern und Einnahmenabführungen gemeinnützigen Projekten im Freistaat zu Gute kommen.
- Gewinne bis 1.000,00 Euro sofort in allen z. Z. 1.300 sächsi- schen Lotto-Toto-Verkaufsstellen ausgezahlt werden. Gilt natürlich auch für Scheibenberg!
- diese Variante, Lotto mit einem Anteilschein zu spielen, doch sehr gut in die Adventszeit passt!

**Noch Fragen?**

Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei, Scheibenberg, Markt 2!

**Vergasst net, Millionär ze warn ohne aber und wenn, na denn!**

- **Achtung, nochmals zur Erinnerung: Warnung vor Lottokäufen per Telefon!**

*Einen schönen Advent, frohe Weihnachten sowie guten Rutsch ins neue Jahr!*

Christine und Bernd Bortné

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe des Januar-Amtsblattes:

07.12.2004



# Klempnerei Köthe in Scheibenberg

Am 08. Dezember 1929 zeigte mein Großvater Fritz Köthe die Eröffnung eines Klempnereibetriebes bei der damaligen Stadtverwaltung Scheibenberg an. Er war damals als Klempnermeister in einem Metallverarbeitungsbetrieb angestellt. Nach dem Konkurs dieser Firma wurde er arbeitslos. Als Vater von drei Kindern wagte er 1929 den Schritt in die Selbständigkeit und gründete die Klempnerei Köthe. Die erste Werkstatt be-



Firmengründer Fritz Köthe

find sich im Kellergeschoss der Klingerstraße 14. Danach war die Werkstatt in der jetzigen Silberstraße 10, in der Silberstraße 8, in der Lindenstraße 23 und im Hintergebäude der Silberstraße 31 untergebracht.

Am 01. April 1958 übernahm mein Vater Kurt Köthe nach abgeschlossener Meisterprüfung die Firma und führte sie weiter. Im Jahre 1967 bot sich ihm die Gelegenheit, bessere Räume für die Werkstatt zu erhalten. Er kaufte das Gebäude Silberstraße 13 und verlegte die Firma in die Räume der ehemaligen Druckerei Flath & Reimert. Dort befindet sich die Firma ja noch heute.

Nach der Lehrzeit 1973 -1975 legte ich 1981 die Meisterprüfung als Klempner- und Installateurmeister ab. Am 01. Juni 1988 übernahm ich dann von meinem Vater die Firma.

Durch die politische Wende kamen dann natürlich auch neue Anforderungen an die Betriebsführung. Der Heizungsbau war in der DDR-Zeit nur den eingetragenen Heizungsbaufirmen erlaubt und möglich. Um dieses Geschäftsfeld zu erschließen, unterzog ich mich von 1992 bis 1993 einem Meisterlehrgang im Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk, den ich dann 1993 mit bestandener Meisterprüfung zum Abschluss bringen konnte.

Nun schreiben wir das Jahr 2004 und die Firma, in der 17 Lehrlinge zu Gesellen ausgebildet wurden, begeht das 75-jährige Betriebsjubiläum.

Diese 75 Jahre in den unterschiedlichsten politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen konnten wir natürlich nur erreichen, weil unsere Kunden uns in all den Jahren die Treue gehalten haben. Deshalb möchte ich mich ganz herzlich für Ihre Treue und für Ihr Vertrauen auch im Namen meiner Mitarbeiter und meiner Familie bedanken.



Klingerstraße 14

**75 Jahre Klempnerei Köthe**

## Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheines im Original erhält der Inhaber bei einem durch die Klempnerei Köthe im Jahr 2005 ausgeführten Auftrag einmalig eine Gutschrift in Höhe von **7,50 Euro** auf den Rechnungsbetrag. Mindestauftragswert: 75,00 Euro inkl. MwSt.

**Gutschein wird nicht in bar ausbezahlt.**

Gültig vom 01.01.2005 bis 31.12.2005

**Silberstr. 13 · 09481 Scheibenberg**



*Selbstverständlich wünsche ich auch im Namen meiner Familie allen Kunden, Freunden, Verwandten und Bekannten eine besinnliche Adventszeit sowie ein gesegnetes und friedvolles Christfest mit der Hoffnung auf ein gesundes neues Jahr in Zufriedenheit und gegenseitigem Verständnis sowie viel Kraft, um alle anstehenden Aufgaben zu bewältigen.*

**Andreas Köthe**

*Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.*

**Ihr Friseurteam**  
**Gisela Köthe, Ramona Schreyer und Petra Wagner**

Silberstraße 31 · Scheibenberg

**Wir halten für Sie zum Weihnachtsfest mehrere Angebote bereit.**

Wir durften das seltene Fest der **diamantenen Hochzeit** feiern!

Bei unseren Kindern, Enkeln, Verwandten, Bekannten, der Stadtverwaltung Scheibenberg sowie Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken möchten wir uns für die vielen liebevollen Glückwünsche und Geschenke bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir diesen Tag in schöner Erinnerung behalten werden.

**Kurt und Elfriede Köthe**

Scheibenberg, im Oktober 2004

## Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Am 23. und 24. November 2004 traf sich der Verein wie jedes Jahr, um die Girlanden für den Marktbereich zu binden. Diese schmückten die Eingänge des Rathauses, der Apotheke und des Hofcafés. Danke möchten wir dem Bauhof für seine Unterstützung sagen, die Männer stehen uns immer zur Seite, wenn wir ihre Hilfe brauchen. In unserer Vereinschronik sind wieder viele Ereignisse des Jahres festgehalten, z. B. das Maikranzbinden, das Pflanzen und Pflegen der Blumenkübel entlang der



Silberstraße, das Bergfest, das Rosenblütenfest und das Schmücken der Kirche zum Erntedank.

Wir sind gewandert, haben gebastelt und werden zum Jahresabschluss noch eine kleine Weihnachtsfeier machen.

*Nun wünschen wir allen Scheibenbergern, unseren Freunden und allen Gästen der Stadt eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten in den Familien und ein gesundes neues Jahr 2005.*

Der Vorstand

**Die Vereinsweihnachtsfeier findet am 8. Dezember 2004, 18.00 Uhr, im kleinen Hofcafé statt.**

### HOLZBAU KRETSCHMAR

– Herstellung von Holzkonstruktionen sämtlicher Art –

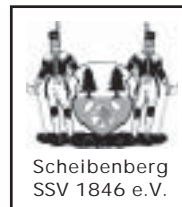
*Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit sowie eine gesegnete friedvolle Weihnacht mit den besten Wünschen für das Jahr 2005.*

**Ralf Kretschmar & Axel Klutz**  
mit Familien

**Auch im nächsten Jahr wieder für Sie da!**

– Dachstuhl – Carport – Balkon – Wintergarten –

## Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



### Liebe Sportlerinnen und Sportler,

das Jahr 2004 war mit einigen Anstrengungen für den Verein verbunden. Besonders hart traf den Vorstand der Ausfall ihres Geschäftsführers Wolfgang Graupner. Wir wünschen ihm Gesundheit und alles erdenklich Gute. Gleichzeitig wird damit die Frage nach einem Nachfolger für den Posten des Spartenvorsitzenden der Sparte Ski hervorgerufen. Als traditionsreichste Sparte in Scheibenberg ist es eine Herausforderung, die kommenden Aufgaben in der Arbeit mit jungen Skisprungtalenten zu lösen. Es müssen junge Sportler gesucht und gefunden werden, die sich für eine regelmäßige Teilnahme an Trainings- und Ausbildungsmaßnahmen begeistern. Ich denke, dieses Gebiet beschäftigt sicher alle Sportvereine in Scheibenberg. Ich hoffe, dass Eltern, Lehrer und sportbegeisterte Erwachsene alle Kinder ermutigen und aufrufen, den Beispielen ihrer großen Stars zu folgen. Die Erfolge eines Jens Weißflog oder Oliver Kahn begannen in Sportvereinen wie unseren.

Traditionsgemäß führen wir am **31. Dezember 2004** wieder unseren **Silvesterlauf** durch. Gestartet wird um **10.00 Uhr** an der Sporthalle Scheibenberg. Der Weg führt bis auf das Bergplateau zum Bürger- und Berggasthaus. Anschließend verabschieden wir das alte Jahr mit einem Gläschen Sekt. Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer.

*Ich bedanke mich bei allen Helfern, Sponsoren und Freunden unseres Vereines und wünsche eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.*

Chris Hunger



Wir sind alle erschüttert über den plötzlichen Tod von

### **HERTA LIEBCHEN**

Gründungsmitglied der Seniorensportgruppe des SSV 1846 Scheibenberg e. V.

In ihr verlieren wir eine Sportlerin, die sich seit der Gründung der Seniorensportgruppe vor 10 Jahren immer aktiv für diese einsetzte.

**In großer Dankbarkeit werden wir ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.**

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Der Vorstand  
des SSV 1846 Scheibenberg e. V.  
und die Seniorensportfrauen



# Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



# Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe / Scheibenberg e. V.



## Singen im Advent und zur Weihnacht – mitsingen

Vielleicht ist es der Monat des stillen Singens – nicht der lauten Töne, des großen Open Air –, so leise für dich hin die vertrauten Weisen des Adventes und der Weihnacht.

Sing doch wieder mal, sag ein Gedicht auf – dichte selbst – reime – bringe einfach deine Stimme, deinen Mund in Bewegung. Ob in der Küche (übrigens, da geht's am besten), im Flur, im Bad, in der Garage oder in der Werkstatt – summe vor dich hin. Bei einem Spaziergang, wenn du vielleicht allein durch Scheibenbergs Straßen gehst. Du – es hört keiner – fast alle haben Schallschutzfenster, haben ihre Türen fest zu und haben den Fernseher an oder die HiFi-Anlage eingeschaltet. Also, was hindert es, wenn du, wenn ich auf dem Nachhauseweg summe, singe, pfeife. Natürlich sollte ich das „Guten Tag,“ „Glück auf“ oder „Guten Abend“ nicht vergessen zu sagen – sonst meinen meine Mitmenschen, ich wandle in Trance.

Na, alles egal – singen tut gut.

Die Kirchgemeinde hat seit dem Herbst ihren neuen Kantor, Fredi Weiser aus Crottendorf.

Wir grüßen ihn auch sehr herzlich und wünschen ihm in Scheibenberg ein frohes Schaffen.

Er sucht oder besser gesagt, die Kantorei sucht trotz des „Neuen“ sehr stark nach Sängerinnen und Sängern, wie es seit Jahren wünschenswert ist. Zumal es der einzige gut funktionierende Chor (soweit mir bekannt) in unserer Stadt ist, der Verstärkung braucht.

Da meldet sich doch gleich mein Reinhard zu Wort und will auch mit werben. Der Posaunenchor sucht ebenfalls nach Nachwuchsbläsern. Und da hängen sich schnell die Kurrendekinder an, sie wären auch gerne ein paar mehr.

Deshalb, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meldet euch doch, die ihr eine Singstimme habt und Lust verspürt, so richtig loszulegen. Macht euch doch das Weihnachts- und Neujahrs-geschenk, kommt zum Singen mit in den Chor, in diesem Falle in den Kirchenchor, dienstags. Freitags übt der Jugendchor. Auch 2005, so Gott will, wird wieder fleißig geprobt.

Es wäre auch ein Zugewinn für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt. Und im Gottesdienst kann man sich gut „anhängen“, wenn die Chorstimmen führen und das Orgelspiel die Gemeinde begleitet. Wollen wir's probieren, das Singen zu Hause, für uns allein oder auf höherer Ebene, im Bilde gesprochen, von oben herab – eben von der Orgelempore.

Eine Frage zum guten Schluss. Wo wird in Scheibenberg am meisten gesungen?

Ich muss mal den Pfarrer fragen und ausrechnen lassen, wie viel Tausende von Stunden seit der Einführung der Reformation vor 465 Jahren in St. Johannis und in der gesamten Gemeinde gesungen wurde und noch wird. Weil Singen gut tut, froh macht und so manches in uns lockert, wollen wir es immer wieder tun.

**Allen Lesern des Amtsblattes wünschen wir eine frohe, gesegnete Weihnacht und grüßen**

herzlich mit „Glück auf!“  
Ihre U. Flath und unser Vorstand

## Liebe Leser des Amtsblattes,

beim Erscheinen der Dezemberausgabe haben für uns bereits die vorweihnachtlichen Bergparaden begonnen. Am 1. Adventssonabend stand die Auftaktparade in Chemnitz und die Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Zwönitz mit Bergaufzug auf dem Programm. Wir nehmen weiterhin an den Paraden in Stollberg, Schneeberg, Schwarzenberg, Marienberg, Löbnitz und an der großen Schlussparade in Annaberg teil. Ein großes „Sommerloch“ gab es in diesem Jahr für uns nicht. Bei mehreren größeren und kleineren überörtlichen Höhepunkten waren wir immer willkommene Gäste; unter anderem in Schlettau zum 500-jährigen Jubiläum der Knappschaft, zum Stadtfest in Dresden mit einer Bergparade (als Vorgeschmack zum 800-jährigen Stadtjubiläum), zum 10. Deutschen Bergmannstag in Heringen im Land Hessen mit ca. 3.500 Teilnehmern und in Pobershau zum 10. Berg- und Heimatfest. Für uns sind es immer wieder beeindruckende Erlebnisse.

Nach Abschluss aller Paraden feiern wir unsere Mettenschicht. Wir tun dies am

**28. Dezember 2004, 18.00 Uhr**

**im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg.**

*Gäste sind wie immer herzlich willkommen.*

Da traditionell ein Bergmannsschmaus und ein Bergmannsschnaps gereicht werden, erbitten wir pro Person einen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro.

Als besonderen Höhepunkt findet die Übergabe eines „sehr wichtigen Bestandteiles einer Knappschaft“ statt. Wir freuen uns darauf und lassen uns überraschen.

## Liebe Scheibenger, liebe Oberscheibener,

die Bergknapp- und Brüderschaft möchte sich mit der letzten Ausgabe des Amtsblattes 2004 nochmals bei allen Sponsoren ganz herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung der Stadtverwaltung, Firmen, Gewerbetreibenden und Privatpersonen wäre einiges nicht machbar gewesen. Vielen Dank euch allen!

*Nun wünschen wir allen Einheimischen, fern der Heimat Lebenden und Gästen unserer Stadt eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2005.*

**„Glück auf!“**

eure Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e. V., Mitglied im Landesverband Sachsen der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V.

Der Vorstand  
gez. Eberhard Wagner



## Für Interessierte der Beginn der Bergparaden:

04.12.2004	Stollberg	14.00 Uhr
05.12.2004	Schneeberg	17.00 Uhr
11.12.2004	Schwarzenberg	16.30 Uhr
12.12.2004	Marienberg	14.00 Uhr
12.12.2004	Löbnitz	17.00 Uhr
19.12.2004	Annaberg	13.30 Uhr

**NACHRUH**

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

**Bergschwester Jutta Fritsch**

Unser oberster Bergfürst hat sie am 12. November 2004 aus dieser Welt abberufen.

Sie war für unsere Knappschaft immer ein treues und geachtetes Mitglied.

**Wir werden ihrer stets ehrend gedenken.**

Bergknapp- und Bruderschaft  
Oberscheibe/Scheibenberg e. V.

Der Vorstand

## Tandemtour und Legoprojekt

*Zwei gelungene Aktionen bildeten die Herbsthöhepunkte im Leben unserer Scheibenberger Landeskirchlichen Gemeinschaft.*

**Tandemtour „Mitmachen, statt mies machen!“  
15. bis 17. Oktober 2004**

Die Landeskirchlichen Gemeinschaften und die EC- Jugendkreise von Sachsen hatten zu dieser Aktion unter dem Motto „Jung und Alt gibt Schwung und Halt“ eingeladen. Bereits am Freitag ging es los. Gespannt warteten am Öserfelsen eine ganze Reihe Scheibenberger Bürger, darunter auch ein Posaunenquartett und der stellvertretende Bürgermeister Michael Langer, auf das Tandem, welches tapfere Radler aus Raschau zum Übergabepunkt bugsierten. Dort angekommen, gab es dann eine Stärkung für alle.

Zum weiteren Programm gehörten eine kleine Andacht und das Enthüllen einer schönen neuen Holzbank mit einem herrlichen Blick auf Scheibenberg.



*Die Raschauer Tandemfahrer mit „Empfangskomitee“*

Am Sonntag um Punkt zwölf Uhr mittags starteten dann vom Scheibenberger Marktplatz ca. 25 Leute in Richtung Neudorf, um den doppelten Drahtesel, welcher schon seit Mai diesen Jahres in Sachsen unterwegs ist, ein Stück näher an sein Ziel zu bringen. Zur Unterstützung der Scheibenberger waren extra junge Leute aus Sehmatal nach Scheibenberg geradelt. Am Start waren noch alle frohen Mutes, doch vorwinterliche Temperaturen wollten der Fahrt ein wenig das Vergnügen rauben. „Es war zwar kalt, aber wir haben trotzdem geschwitzt!“, so der Teilnehmer Daniel Flath (29). Unterwegs schlossen sich noch einige Crottendorfer dem Tross an; doch plötzlich gab die

Schaltung des Tandems ihren Geist auf. Umso herzlicher dann der Empfang in Neudorf. Zuerst das gemeinsame Aufstellen einer weiteren Sitzbank in der Nähe der Neudorfer Pfarreiche und dann ein wirklich gelungener Familiennachmittag mit knapp einhundert Gästen und viel zu viel Kuchen und Kaffee. Mit vollen Mägen begaben sich die Scheibenberger Radler am frühen Abend wieder auf den Heimweg. Ein wirklich schöner Nachmittag und die Überzeugung bei allen, die mit dabei waren, dass sich Alte und Junge perfekt ergänzen, wenn es darum geht, wirklich etwas zu bewegen und voranzubringen.

Vielleicht auch ein Hinweis für alle, die in Stadt und Land Verantwortung tragen. Manchmal wird der Schwung der Jungen gebraucht um etwas in Gang zu bringen, manchmal wird aber auch die Standhaftigkeit und Geduld der Alten gebraucht um voreiliges Handeln zu vermeiden.

**Das Kinder-Legoprojekt  
28. bis 31. Oktober 2004**

Bühne frei für unsere kleinen Baumeister!

Drei Tage lang waren alle Kinder von Scheibenberg in die Landeskirchliche Gemeinschaft eingeladen, um mit abertausenden Legosteinen ihrem Einfallsreichtum freien Lauf zu lassen. Es entstand eine richtige kleine Stadt auf den großen dafür vorbereiteten Legogrunderplatten. Nach und nach wuchsen tolle Projekte, z. B. zwei Hochhäuser, das Auer Fußballstadion, ein Flugzeug samt Flugplatz, ein Krankenhaus, eine Kirche und noch viele andere Häuser. Sogar ein McDonald-Restaurant durfte nicht fehlen.

In den „Baupausen“ der 40 - 50 Kinder gab es dann noch eine Stärkung mit Kuchen. Danach folgte eine biblische Geschichte. Erzählt wurde diese von Mirjam Grund aus Alberoda. Sie wurde eigens für dieses Projekt als Praktikantin beim Sächsischen EC-Verband angestellt. Neben den anderen Kindermitarbeitern hatte sie die „Oberaufsicht“ über die Großbaustelle. Am Sonntag fand die Abschluss-Familienstunde statt. Viele Eltern, Opas, Omas und sonstige Verwandte strömten ins Gemeinschaftshaus, um die Bauwerke zu bestaunen und zu fotografieren. Dann war noch mal Mirjam mit einer anschaulichen Andacht und einem mit den Kindern einstudierten Lied dran.

Zum Abschluss waren zur Abwechslung mal die Erwachsenen an den Bauplatten zu finden, denn viele fleißige Hände mussten nun alle Bausteine wieder in die richtigen Transport-schachteln einsortieren.

Ein Dankeschön an die vielen Mithelfer!

Wir blicken auf spannende und gesegnete Tage zurück, die so manchem Kind im Gedächtnis bleiben werden. Und wir Erwachsenen haben auch was gelernt: Unsere Kinder sind manchmal kreativer, als wir denken!



*Blick auf Lego City*

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
alles Gute für das Jahr 2005.*

*Für das uns entgegengebrachte  
Vertrauen möchten wir uns herzlichst  
bedanken.*

**Brauer – Heimtextilien**





Wir wünschen  
allen Kunden, Freunden  
und Bekannten  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr.

**Zweirad-Böttger**

Silberstraße 36/38 · 09481 Scheibenberg  
Tel.: 037349 8380 · Fax: 79797 · E-Mail: [Zweirad-Boettger@t-online.de](mailto:Zweirad-Boettger@t-online.de)

## Wir feiern Jubiläum



Am 1. Juli 1954 gründete der Kfz-Meister Johannes (Hans) Böttger in Schlettau eine Kraftfahrzeugreparaturwerkstatt. Dazu wurde an der B 101 eine kleine Werkstatt mit Inventar gepachtet. Trotz schwerer wirtschaftlicher Zeiten, enormen Ersatzteilengpässen und Inakzeptanz der Behörden entwickelte sich der Betrieb sehr gut. Solide Arbeit, entstanden aus handwerklichem Geschick und Erfahrung, führten zu einem guten Ruf der Firma. Platznot in der Werkstatt sowie im Grundstück ließen ein weiteres Wachstum des Betriebes nicht zu. Auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten (Bedingung: muss an einer Fernverkehrsstraße liegen) wurde man in Scheibenberg fündig und kaufte ein Gebäude in abrisssreifem Zustand. Nach umfangreichen Bauarbeiten konnten 1961 die Wohnung und im Frühjahr 1962 die Werkstatt bezogen werden. Seit dieser Zeit befindet sich der Betrieb an gleicher Stelle in Scheibenberg an der B 101. Der Firmengründer war dem Motorsport sehr aufgeschlossen und Mitbegründer des MC Scheibenberg. Seit 1965 wird der Betrieb bis zur Einstellung eines Lehrlings 2001 als reiner Familienbetrieb geführt. Neben dem Inhaber arbeiteten seine beiden großen Söhne mit in der Firma. Sohn Dietmar legte 1975 die Meisterprüfung im Kfz-Handwerk ab und führt mit Hilfe seiner Ehefrau Christine nach dem plötzlichen Tod des Inhabers 1981 seit dem 01.01.1982 den Betrieb. Deren beiden Söhne erlernten ebenfalls im elterlichen Betrieb das Kfz-Handwerk und beendeten auch dort ihre Lehrzeit erfolgreich.

Nach der Wende begann auch in diesem Betrieb eine neue Zeit, eine Neuorientierung bzw. Ausrichtung wurde erforderlich. Was bis dahin war, galt nicht mehr. Es wurde sehr schnell klar, dass der Betrieb in der bestehenden Form und Größe als Reparaturwerkstatt für Kleinfahrzeuge nicht überlebensfähig war. Eine Erweiterung der Palette nach unten (Fahrräder) und nach oben (Motorräder) wurde unerlässlich. Wie alle bestehenden Handwerksbetriebe in den neuen Bundesländern mussten wir uns nun der neu eingezogenen Marktwirtschaft stellen. Lehrgänge zur Betriebswirtschaft mussten besucht werden, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden, aber auch die neue Technik, welche schlagartig auf uns zurollte, musste beherrscht werden. Sohn Tino kümmert sich seitdem vorwiegend um den Verkauf und die Technik der motorisierten Zweiräder und der Inhaber um betriebswirtschaftliche Dinge sowie um Kleinfahrzeuge und Fahrräder.

Seit 1991 firmiert der Betrieb unter „Zweirad-Böttger“.

Mit der Übernahme der Verträge mit Triumph (1991) und MZ

(1994) sowie Vespa (1990) wurde sortimentsmäßig alles abgedeckt, was motorbetriebene Zweiräder betraf. Nach ständig wechselnden Fahrradherstellern besteht seit 2001 ein Vertrag mit dem Fahrradhersteller Diamant, der nach der Übernahme durch Trek auch das gesamte Fahrradprogramm abdeckt (Trek, Diamant, Arrow, Villiger, Lemond). 1995 wurde in Chemnitz eine Filiale von Triumph eröffnet.

Dies alles wurde erst möglich, nachdem 1993 direkt neben dem alten Firmensitz ein Wohn- und Geschäftshaus errichtet wurde, das eine entsprechende und niveauvolle Verkaufsfläche bietet. Seit 1996 beteiligt sich die Firma sehr erfolgreich am Motorradrennsport. Die von Tino Böttger vorbereiteten Rennmotorräder von Triumph, MZ und Buell konnten mehrfach Siege auf allen großen europäischen Rennstrecken einfahren und mehrmals den deutschen Langstreckenpokal gewinnen. Seit 2002 wird mit einer von uns vorbereiteten MZ SM 125 das 24-Stunden-Rennen in Aschersleben gefahren, welches man zum dritten Mal in Folge gewann. Die Firmenphilosophie des Gründers „Dienstleister zu sein und helfen, wann geholfen werden kann“ wurde auch von seinem Nachfolger übernommen und wird auch in Zukunft trotz veränderter Marktbedingungen stets oberste Priorität behalten.

Wir wünschen allen unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten  
ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute  
& Gesundheit für das Jahr 2005.



Einen herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen & die gute Zusammenarbeit.

**Fam. G. Gerber  
& Mitarbeiter A. Springer**

*Wir wünschen unserer werten  
Kundschaft  
besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und ein gesegnetes  
neues Jahr.*



*Blumen-Großer*

## Neuer Service für DAK-Versicherte in Scheibenberg

**Ab sofort** können DAK-Versicherte ihre Post oder dringende Unterlagen für die DAK Annaberg in der Arztpraxis von Dr. René Schubert in der Silberstraße 1 während der Sprechstunden abgeben.

Die Unterlagen werden dann sofort an die DAK Annaberg weitergeleitet.

Die DAK ist montags bis freitags von 8.00 bis 20.00 Uhr direkt unter 01801-325325 zum Ortstarif oder per E-Mail: [DAK200200@dak.de](mailto:DAK200200@dak.de) erreichbar.



# STADTNACHRICHTEN

## Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Fortsetzung aus Amtsblatt 11/2004

### In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 20. September 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung eine noch zu vermessende Teilfläche in einer Größe von ca. 100 m<sup>2</sup> aus dem Grundstück Flurstück Nr. 243 der Gemarkung Scheibenberg zum Preis von 23,00 bis 25,00 Euro zu verkaufen an Herrn Jürgen Weisflog, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Pfarrstraße 4. Bürgermeister Andersky erhält Handlungsspielraum bezüglich der Kaufpreisfestlegung im vorbezeichneten Rahmen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung einer schriftlichen Stellungnahme zum Bericht des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau vom 6. Juli 2004 über die überörtliche Prüfung der Stadt Scheibenberg bezüglich der Haushaltsjahre 1998 bis 2002 in den Punkten, in denen das Staatliche Rechnungsprüfungsamt die Stellungnahme verlangt. Der Stadtverwaltung ist es freigestellt, zu weiteren sie stark bewegenden Prüfungsfeststellungen sich schriftlich zu äußern. Den Stadtratsfraktionen ist eine Ausfertigung der Stellungnahme zuzustellen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt zur weiteren Begründung des Marktplatzes Scheibenberg fest: Die Rosen auf den Rabatten sind bei Ausfall nachzupflanzen. Zur Verbesserung der Versorgung der Wurzelballen der den Marktplatz umsäumenden alten Bäume mit Wasser und Sauerstoff sind die vorhandenen Baumscheiben mit geeigneten Pflanzen zu bepflanzen. Die in Mitleidenschaft gezogenen Bäume, der eine hohl erscheinende, kränkelnde Baum an der Feuerwehrezufahrt am Springbrunnen und der in diesem Jahr sehr stark zurückgeschnittene Baum gegenüber der „Petersburg“, sind zu beobachten, ihre Entwicklung im Frühjahr 2005 ist abzuwarten; bei nicht sichtbaren Erfolgen und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind sie zu fällen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag des MC Scheibenberg e. V. vom 16. September 2004 zur Nutzung der Ladestraße am Bahnhof Scheibenberg für weitere Trainingszwecke samstags nachmittags statt. Ebenso wird der Randsicherung mit bepflanzten ausgedienten Formel-I-Reifen in Richtung der Gleisanlagen stattgegeben. Gleichzeitig wird dem Verein die Ladestraße einmal im Jahr ganztägig für das Fahrradgeschicklichkeitsfahren in Zusammenarbeit mit der Christian-Lehmann-Grund- und Mittelschule Scheibenberg sowie den jährlich stattfindenden Jugendkartslalom für nicht aktive Kraftfahrer zur Verfügung gestellt. Bei allen Aktivitäten auf der Ladestraße ist eine Fahrgasse zum angrenzenden Gewerbegebiet freizuhalten.

### In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 22. September 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte
  - Fenster Maisonettwohnung, R.-Breitscheid-Straße 22
  - Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 der Stadt Scheibenberg
  - Straßenbau Klinger-, Laurentius-, Schiller- und Goethestraße zu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Bauausschusssitzung vom 17. März 2004 und die Niederschrift der Sonderbauausschusssitzung am 24. August 2004.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bauvorhaben der Brauerei Fiedler, Aufstockung des vorhandenen Tanklagers, auf dem Grundstück Hauptstraße 28, Fl.-Nr. 247/2 der Gemarkung Oberscheibe, zu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses stimmen dem Vorhaben zur Erweiterung des Wohngebietes „An der alten Brauerei“ in südlicher Richtung zu. Der öffentliche Verkehrsraum muss nachfolgenden Bedingungen gerecht werden:
  - ausreichend großer Wendehammer (auch für LKW)
  - es müssen Ablagerungsmöglichkeiten für den Schnee geschaffen werden
  - es müssen ausreichend öffentliche Parkflächen vorhanden sein und
  - es muss ein öffentlicher Weg zur Crottendorfer Straße angelegt werden.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag von Herrn Klaus Härtel zur Gestaltung der Gehwegfläche vor seinem Grundstück Klingerstraße 16 zu. Damit wird die o.g. Fläche nicht als Grünstreifen ausgebildet, sondern asphaltiert.

## DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Cousine

**Elfriede Winter** geb. Illing

\* 27.06.1915

† 16.10.2004



bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen, dem Pflegedienst der Diakonie und Herrn Dr. Klemm.

Ebenfalls danken wir Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsdienst Johannes Mann.

In stiller Trauer  
Die Hinterbliebenen

## Impressum:

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Scheibenberg,  
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,  
Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419,  
E-Mail: info@scheibenberg.de

**Gestaltung/Satz/Repro:** Fa. Hendrik Heidler – idKonzept,  
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,  
Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583,  
E-Mail: info@idkonzept.de

**Internet:** www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg

**Druck:** Annaberger Druckzentrum GmbH,  
09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10,  
Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

# Weihnachtliches in Scheibenberg



## Veranstaltungen zur Weihnachtzeit

### Freitag, den 3. Dezember

19.00 Uhr Neunerlei im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg

### Sonntag, den 5. Dezember – 2. Advent

17.00 Uhr Turmblasen

### Dienstag, den 7. Dezember

15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Bürger- und Berggasthaus

### Mittwoch, den 8. Dezember

19.00 Uhr Videovortrag „Alte Hoffnung Gottes Stolln“ im Braustübel der Brauerei Fiedler

### Sonnabend, den 11. Dezember

17.00 Uhr Weihnachtliche Blasmusik mit dem Posaunenchor auf dem Dorfplatz im Ortsteil Oberscheibe

### Sonntag, den 12. Dezember – 3. Advent

16.00 Uhr Festliches Adventskonzert im Kerzenschein in der St.-Johannis-Kirche  
im Anschluss gegen  
17.00 Uhr Turmblasen

### Sonntag, den 19. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkrippenspiel in der St.-Johannis-Kirche  
17.00 Uhr Turmblasen

### Freitag, den 24. Dezember – Heiliger Abend

15.30 Uhr Musikalische Christvesper in der St.-Johannis-Kirche

### Sonnabend, den 25. Dezember –

#### *1. Weihnachtsfeiertag*

4.00 Uhr Turmblasen  
5.00 Uhr Christmette in der St.-Johannis-Kirche  
9.00 Uhr Festgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche  
ab 20.00 Uhr Weihnachtstanz im Bürger- und Berggasthaus mit „La Bouche“

### Sonntag, den 26. Dezember –

#### *2. Weihnachtsfeiertag*

9.00 Uhr Festgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche

### Freitag, den 31. Dezember – Silvester

10.00 Uhr Silvesterlauf, Start: Turnhalle  
ab 18.00 Uhr Silvestertanz im Bürger- und Berggasthaus  
19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche

